

Nicht Neid sondern Einigkeit macht uns stark!

49. Jahreshauptversammlung des Verband Vorarlberger Jagdschutzorgane

Monika Dönz-Breuf

Am 18. Mai 2013 fand im Vorsäß Schönenbach im Bregenzerwald die 49. Jahreshauptversammlung des Verband Vorarlberger Jagdschutzorgane statt. Nach der musikalischen Begrüßung durch die Jagdhornbläsergruppe Kleinwalsertal unter Hornmeister Flori Ritsch begrüßte Obmann KR RJ Manfred Vonbank das Gründungsmitglied Kaspar Kaufmann, das Ehrenmitglied Siegfried Fulterer sowie eine Vielzahl an Ehrengästen aus der Vorarlberger Politik, u.a. LR Ing. Erich Schwärzler, LWK-Präsident Josef Moosbrugger, LWK-Vizepräsident DI Hubert Malin, sowie den

Ehregast LO Bernhard Wadl vom Kärntner Jagdaufseherverband mit Gattin. Weiters begrüßte er die jungen Jagdaufseher, welche in den letzten zwei Wochen die Prüfungen abgeschlossen haben.

Vorstellung der Hegegemeinschaft 1.5b

Gleich zu Beginn stellte HO Bartle Muxel die Hegegemeinschaft 1.5b vor, in welcher sich das Vorsäß Schönenbach befindet. Die Hegegemeinschaft 1.5b hat eine Fläche von 9.053 ha und umfasst 20 Jagden. Das Hauptkerngebiet für Rotwild ist das Gebiet Rubach-Ifer-Halden-Schönenbach.

Bericht des Obmannes

Der Verband Vorarlberger Jagdschutzorgane hat einen Mitgliedstand von 395 Mitgliedern. Davon sind 35 hauptberuflich tätige Jagdschutzorgane, 315 nebenberuflich tätige Jagdschutzorgane, 35 Pensionisten sowie zehn unterstützende Mitglieder.

„Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir entgegen aller Prognosen den Stand der Berufsjäger halten, ja sogar leicht ausbauen konnten. Totgesagte leben länger oder es braucht sie also doch. Hier ein herzliches Dankeschön an all jene Jagdnutzungsberechtigten und an alle Grundbesitzer in Vorarlberg, welche uns hier in unseren Be-

mühungen unterstützen“, so Obmann Manfred Vonbank.

Abschließend ergeht ein Dank an die Vorarlberger Jägerschaft, das Land Vorarlberg sowie die Sektion Dienstnehmer, denn ohne sie könnte der Verband viele seiner Vorhaben (Exkursionen, Bekleidung, Ausrüstung etc.) nicht umsetzen!

Neue Jagdschutzorgane

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden an die neuen Jagdschutzorgane, welche in den letzten zwei Jahren ihre Ausbildung in den Lehrrevieren sowie in der Vorarlberger Jägerschule absolviert haben, die Zeugnisse verteilt. Im Schuljahr 2012/13 wurden insgesamt 21 Ausbildungsjäger unterrichtet - 13 im ersten Lehrgang, acht im zweiten - die Letzteren plus ein Wiederholungskandidat vom Vorjahr haben die Prüfungen in den letzten Tagen absolviert: Praktische Prüfung im Wildpark, schriftliche Prüfung sowie öffentliche mündliche Prüfung im Landhaus - sechs davon haben die Prüfungen positiv bestanden: Maximilian Walch, Robert Fessler, Peter Burtischer, Martin Hostenkamp, Gernot Kaufmann und Philipp Wiltschi (siehe auch S. 34).

Grußworte

LR Ing. Erich Schwärzler überbrachte den Gruß und Dank der Vorarlberger Landesregierung sowie von Landeshauptmann Markus Wallner. „Die Aus- und Weiterbildung und der Tätigkeitsbericht sind hervorragend - ein Dank und eine Gratulation an Manfred Vonbank und sein

Neuwahlen



Dem dreijährigen Rhythmus entsprechend erfolgten Neuwahlen. Obmann KR RJ Manfred Vonbank sowie der gesamte Vorstand wurden einstimmig wiedergewählt.

Obmann: KR RJ Manfred Vonbank
Obmann-Stellvertreter für hauptberufliche JO: RJ Hubert Egender
Obmann-Stellvertreter für nebenberufliche JO: RJ Diethelm Broger

Schriftführer: JO Peter Tabernigg
Kassier: RJ Akad. Jagdwirt Karlheinz Jehle

Vertreter Bezirk Dornbirn: JO Erich Scheffknecht
Vertreter Bezirk Feldkirch: JO Robert Ess
Vertreter Bezirk Bregenz: JO Mario Bär, JO Gotthard Schwarz, JO Mario Sohler
Vertreter Bezirk Bludenz: RJ Bertram Netzer, JO Manuel Nardin, JO Heinrich Sparr
Vertreter der Vorarlberger Jägerschaft: JO LM Dr. Ernst Albrich
Sektion Dienstnehmer: DI Hubert Malin, DI Richard Simma

Neuwahl Rechnungsprüfer:
Reinhard Schwaninger, Reinhard Strondl



Neue Jagdschutzorgane: v.l. Mag. Jörg Gerstendörfer, DI Hubert Schatz, RJ Manfred Vonbank, JO Robert Fessler, JO Maximilian Walch, JO Philipp Wiltschi, JO Martin Hostenkamp, JO Peter Burtscher, LR Ing. Erich Schwärzler, LJM Dr. Ernst Albrich, DI Hubert Malin.

Team. Ich möchte mich bez. TBC bei euch allen bedanken, nämlich dass ihr es mitträgt! Das Ziel sind gesunde Tier- und gesunde Wildbestände!“

Bernhard Wadl, Obmann der Kärntner Jagdaufseher, gratulierte zur Neuwahl des Vorstandes und überbrachte die Glückwünsche und Grüße des Kärntner Jagdaufseherverbandes.

LJM Dr. Ernst Albrich gratulierte dem wieder gewählten Vorstand, den neuen Jagdschutzorganen sowie den Geehrten.

„Es bleibt mir nur die Aufgabe, das eigentlich zu bestärken, was bisher gesagt wurde – wir haben momentan eine etwas schwierige Zeit, mehrfach diskutiert, und in dieser schwierigen Zeit braucht es die Kerntruppe – die Jagdschutzorgane – und wir legen viel Wert darauf, dass ihr gut ausgebildet seid! Manchem ist in den letzten Diskussionen nicht klar geworden, dass in den letzten vier Jahren in Vorarlberg viel passiert ist – einerseits vor Ort mit der freiwilligen Tätigkeit der Probenentnahme und der zusätzlichen Beprobung, die ein großer Aufwand ist.

Ich bedanke mich bei euch allen und vor allem auch bei Dr. Norbert Greber, welcher mehr getan hat als er hätte müssen und sich bemüht hat, dass es einen guten Stichproben-

plan gibt und auch umgesetzt wird.“

DI Hubert Malin, Sektion Dienstnehmer, gratulierte dem Vorstand zur einstimmigen Wiederwahl und auch den neuen Jagdschutzorganen „...man muss sehr viel leisten und lernen können – es ist heute keine leichte Aufgabe mehr, die Prüfung mit Erfolg abzuschließen. Den Revierjägern danke ich für ihren Einsatz für das Wild und den Wald und gratuliere zu dieser Ehrung! Es braucht eine sehr gute Strategie und auch Zusammenarbeit, dass die gestellten Anforderungen auch erfüllt werden können – in Bezug auf Wald und Wild. Abgerechnet wird am Schluss – es darf keine panikartigen

Reaktion geben, es braucht eine sehr gute Strategie und Zusammenarbeit, dass die Ziele auch erreicht werden. Offene Kommunikation, auch eine Zusammenarbeit zwischen Jagd, Grundeigentümer und Politik sind vonnöten – die Herausforderungen nehmen von Jahr zu Jahr zu.“

LWK-Präsident Josef Moosbrugger erläuterte, dass sich im Bewusstsein und in der Emotion und in einer gewissen Unsicherheit viel bewegt hat – es ist anders geworden. „Ich betone, dass die Jagdschutzorgane alles getan haben, was möglich ist. Ich danke euch für euer Engagement und wenn es ein Problem gibt, wo wir helfen können, dann meldet euch!“



Verleihung von Berufstiteln. An Adam Keckeis, Helmut Beer, Florian Ritsch sowie Johannes Berthold wurde der Berufstitel „Revierjäger“ verliehen.

Verlosung Weiterbildungspass

Für jene, welche ihren Weiterbildungspass bis zur Jahreshauptversammlung voll hatten, erfolge im Rahmen der Jahreshauptversammlung eine Verlosung von vier Hauptpreisen. Hier die Preisträger:

- RJ Gilbert Meyer: 50 Euro Gutschein Waffen Deuring
- Hannes Marte: Stiehl-Motorsäge gespendet von der Firma Böhler
- RJ Dieter Schneider: Ein Wochenende im GH Hotel Traube für zwei Personen
- RJ Diethelm Broger: Swarovski Fernglas 8x42 HD – organisiert von LJM Dr. Ernst Albrich

Ein Dankeschön an alle, welche diese Preise zur Verfügung gestellt haben. Dies soll auch ein Zuckerl sein für euch alle, die Weiterbildungen zu besuchen und die Pässe zu füllen – es gibt auch in Zukunft wieder Verlosungen.

Mit dem Signal der Jagdhornbläsergruppe Kleinwalseral wurde die Versammlung geschlossen. Im Anschluss erfolgte die Abwurfstangenschau Schönenbach (siehe S. 50).

Weitere Fotos: www.vjagd.at